



Zweitausschreibung

Referenz-Nr.: 148/2016

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.200 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

Am Standort Magdeburg der Hochschule Magdeburg-Stendal ist am Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit zum 01.10.2017 –vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit– folgende Stelle zu besetzen:

:: **W2-Professur „Katastrophenschutz und anlagentechnischer Brandschutz“ (50%)**

Neben Brand- und Katastrophenschutzrecht für Sicherheitsingenieure, Projektarbeit u.-management, Katastrophenschutz und Territoriale Risikoanalyse sind auch die Grundlagen im anlagentechnischen, organisatorischen und abwehrenden Brandschutz in Lehre und Forschung zu vertreten.

Gesucht wird ein(e) promovierte(r) Ingenieur/in mit einschlägiger Praxiserfahrung auf den genannten Gebieten. Idealerweise weist die Person bereits Erfahrungen in Forschung und Lehre auf mehreren der nachfolgend genannten Fachgebiete auf:

- Katastrophenschutz
- Rechtsgrundlagen des Brand- und Katastrophenschutzes
- Betriebliches Sicherheits- und Notfallmanagement
- Abwehrender Brand- und Katastrophenschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Sicherheitsmanagement

In der Lehre ist die Professur am Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit hauptsächlich in den Bachelor- und Master-Studiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr eingebunden.

Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache anzubieten, die semesterweise auch an ausländischen Partnerhochschulen stattfinden können.

Erwartet wird neben dem Engagement in der Lehrtätigkeit auch die aktive Mitwirkung an der interdisziplinären fachlichen Zusammenarbeit sowie an der Drittmittelwerbung.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 26.07.2010 (GVBl. 19/2010).

Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit soll durch eine Promotion nachgewiesen werden. Insbesondere gilt für Fachhochschulprofessorinnen/-professoren, dass nach § 35 Abs. 2 Nr. 4 b (HSG LSA) besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mehrjährigen beruflichen Praxis nachgewiesen sind, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt sein müssen. Die Besoldung erfolgt nach W 2 der Besoldungsordnung W aus dem Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt (BesNeuRG LSA, GVBl. 04/2011) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Bereitschaft der Professorinnen und Professoren zur Übernahme von Lehrveranstaltungen ihres Faches in anderen Studiengängen der Hochschule wird vorausgesetzt. Eine engagierte Mitwirkung im Rahmen des Technologie- und Wissenstransfers und der Hochschulelbstverwaltung wird erwartet. Die Professorinnen und Professoren sollten bereit sein, den Wohnsitz im Einzugsgebiet des Hochschulortes zu nehmen.

Die Beschäftigung erfolgt nach Vorliegen der Voraussetzungen für fünf Jahre in einem Beamtenverhältnis auf Zeit, alternativ in einem privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis, gem. § 38 Abs. 1 Satz 9 HSG LSA, befristet auf fünf Jahre.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung haben Schwerbehinderte Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern.

Bei Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich gern an den Dekan des Fachbereiches, Herrn Prof. Dr. Torsten Schmidt per E-Mail: torsten.schmidt@hs-magdeburg.de oder die Dekanatsassistentin Frau Katja Lange (Tel.: 0391-886 4658, E-Mail: katja.lange@hs-magdeburg.de) wenden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (keine E-Mails) unter Angabe der Referenznummer mit Lebenslauf sowie Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges einschließlich der Lehrtätigkeit und Schriftenverzeichnis bis **spätestens 06.04.2017** an:

Hochschule Magdeburg-Stendal
Personaldezernat
Postfach 3655
39011 Magdeburg